

RING „LILY“
mit pastellfarbenem
Diamanten, gefasst in
18 Kt. Roségold und Brillant.



„DU BIST DER BOTE EINER
BESSEREN ZEIT, AUS
FLÜCHTIGKEIT MACHST DU
BESTÄNDIGKEIT, DEINE BAHN
IST FÜR IMMER, DEIN WEG
GEZEICHNET MIT LICHT.“
Text zum Solitärring „Komet“

Dein Weg GEZEICHNET MIT LICHT

text PETRA BÄUERLE
fotos HERSTELLER

20 Jahre Marion Knorr: Sie ist eine Poetin unter den Schmuckdesignern, die ihren Kreationen stets ausdrucksstarke Texten zur Seite stellt und diese damit zu Botschaftern ganz persönlicher Philosophien macht. Immer wieder anders und immer wieder neu. Zum runden Geburtstag widmet sie sich insbesondere dem Thema Solitär. Der Name ihrer neuen Ringkollektion: MARION



SEIT JAHREN BESTSELLER:
das Ringpaar „Roh“ aus
18 Kt. Rotgold

„Wer Schmuck trägt, der ihm gefällt, wird dieses Selbstverständnis auch nach außen tragen.“ Marion Knorr sieht den Schmuck als einen Begleiter des Menschen, der die Individualität unterstreicht und zu einem Bestandteil der gesamten Ausstrahlung wird. „Schmuck ist für mich eine Art Talisman, dieser kann beschützend wirken oder auch bestärkend. Gerade im Trauringbereich sind die Botschaften eines Schmuckstücks sehr wichtig, da der Ring das Symbol für die Liebe zweier Menschen ist und Ausdruck ihrer ganz persönlichen Geschichte.“

Ihre Kollektionen sind im Laufe der Jahre gewachsen, alle Schmuckstücke eint, dass sie mit einer Geschichte versehen sind, einer Philosophie oder eben einer Botschaft: Die „Wilde Ehe Ringe“, wie Marion Knorr ihre Trauringkollektionen nennt, die Solitärringe, Memoireringe, die Schmucksets und die vielen Sondermodelle, wie zum Beispiel die Ohrstecker „Mondenschein“. Jedes Schmuckstück wird individuell von Hand im Atelier von Marion Knorr gefertigt. Nach vielen Jahren in einem historischen Gebäude in der Nähe des Ludwigsburger Schlosses hat sie nunmehr ihr Atelier in Pforzheim eingerichtet, wo sie u.a. auch Ihren Abschluß zur



MARION KNORR: Lebensfreude und
designarisches Können. Mit ihrem
Atelier ist sie jetzt in Pforzheim zu Hause.

Erfolg AUS EIGENER KRAFT

GESPRÄCH MIT MARION KNORR ZUM 20JÄHRIGEN BESTEHEN

20 JAHRE SCHMUCKATELIER MARION KNORR: WORAUF SIND SIE AM MEISTEN STOLZ?

Mag komisch klingen, aber ich bin stolz darauf, dass es „mich“ immer noch gibt. Denn die Zeiten im Schmuck-Business sind nicht immer einfach gewesen und als kleines Atelier mit den „Großen“ im Haifischbecken zu schwimmen, ist eine echte Herausforderung. Stolz bin ich auch darauf, mich als Trauringhersteller etablieren zu können – und zwar aus eigener Kraft.

WELCHE KREATIONEN DER LETZTEN 20 JAHRE SIND IHNEN WIRKLICH WICHTIG?

Einige Entwürfe aus den Anfangszeiten, die heute noch Bestseller sind, also seit 20 Jahren! Z.B. Das Ringpaar „roh“ („die Liebe hat Ecken und Kanten“).

WAS (WEN?) ALLES LIEBEN SIE AUSSER IHRER ARBEIT?

Ich liebe das Leben. Und die Liebe! :-)

WIRD ES 2018 BESONDERE SCHMUCKSTÜCKE GEBEN?

2018 steht ganz im Zeichen der Solitaire-Ringe! Mit dem Antragsring wird ja der Wunsch ausgedrückt, mit einem anderen Menschen das Leben zu verbringen. Also der Beginn einer gemeinsamen Zukunft.

Es gibt viele neue Designs, wie immer wird der Diamant raffiniert gefasst und steht im Mittelpunkt eines zarten Ringes. Wie in den letzten Jahren schon begonnen, spezialisier ich mich immer mehr auf die großen und farbigen Diamanten ab 1 ct aufwärts, da dies wunderschöne Steine sind, in geheimnisvoller Brillanz und preislich absolut attraktiv.

Präsentiert werden die Solitärer Ringe in einer neuen Box – und sie bekommen einen neuen Namen: MARION

Diplom-Designerin gemacht hat. Hier findet sie die perfekte Infrastruktur: gute Mitarbeiter und kompetente Zulieferer vor Ort. Gearbeitet wird in Silber 925, in 14 oder 18 Kt. Gelb-, Weiß- und Rotgold, Palladium 950 und Platin 950. Es werden ausschließlich fair gehandelte Edelmetalle verarbeitet, die Diamanten stammen aus zertifizierten Quellen.

Perfekt-unperfekt nennt es Marion Knorr, wenn, wie bei vielen ihrer Stücke, die Handarbeit bewusst sichtbar gemacht wird, zum Beispiel bei der Felsstruktur der Trauringe „Wellenbrecher“. Sie ist erst dann mit einer Arbeit zufrieden, wenn der Schmuck den „Habenwollen-Faktor“ besitzt, die Ergonomie stimmt und auch das Preisleistungs-Verhältnis passt. Ihre Inspirationen bezieht sie aus der Literatur, aus der Musik – es kann ein Lied im Radio sein, dessen Inhalt sie berührt und spontan eine Idee zur optischen Umsetzung entstehen lässt.



RINGPAAR „WELLENBRECHER“
aus geschwärztem Silber mit
Brillanten und Brillant.